Revier ÖBB-Becken in Innerbraz

Lage: Das ÖBB-Becken ist ein künstliches Ausgleichsbecken und

befindet sich im süd-östlichen Ortsteil von Innerbraz. Bis zum Zunfthaus darf zugefahren werden. Von dort sind es zu Fuß

noch ca. 200 Meter bis zum ÖBB-Becken.

Beschreibung: Das ÖBB-Ausgleichsbecken ist ein künstliches Becken mit

schwankendem Wasserspiegel, ca. 1,5 ha groß. Schöne, ruhige Lage. Die Mitnahme eines Keschers (2-3 m) wäre vorteilhaft,

bzw. wird empfohlen. Fischen ohne Wiederhaken,

ausgenommen künstliche Fliege.

Fischarten: Bachforelle, Bachsaibling, Regenbogenforelle

Saison: 01. April bis 31. Oktober

Karten: Tageskarte (Entnahme 4 Fische) Preis einer Karte € 30,00

Voraussetzungen: Fischereierfahrung,

10 bis 16-jährige mit Aufsicht

Ausgabestellen: ÖMV-Tankstelle in Innerbraz

Bestimmungen: Gefangene Fische, die das Mindestmaß von 25 cm erreicht

haben, dürfen nicht mehr zurückgesetzt und müssen **sofort getötet** werden. Das Fischen ist lediglich mit einer Rute, bzw. Angel und ohne Widerhaken erlaubt. Fliegenangeln sind

ausgenommen.

Gefangene Fische sind unverzüglich auf der Karte einzutragen.

Die auf der Tageskarte angeführten Bestimmungen sind

unbedingt einzuhalten und zu befolgen.

Zuwiderhandlungen führen unweigerlich zur Anzeige und

zu einem Fischerverbot.